



**Sicherheitsdatenblatt vom 6/5/2020, version 2**

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

1.1. Produktidentifikator

Kennzeichnung der Mischung:  
Handelsname: Campagnolo mineral oil

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Mineralöl für hydraulische Scheibenbremsen für Fahrräder

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant:  
CAMPAGNOLO SRL  
VIA CHIMICA, 4 - 36100, VICENZA (VI)  
CAMPAGNOLO SRL - Tel. 0444 225500  
Fax - 0444 225400

Sachkundigen Person verantwortlich vom Sicherheitsdatenblatt:  
[campagnolo@campagnolo.com](mailto:campagnolo@campagnolo.com)

1.4. Notrufnummer

LUSSEMBURGO: 8002 5500  
Austria: Poison Information Centre, Tel. +43 1 406 43 43.  
Belgio: 070 / 245 245

GERMANIA - BERLINO  
Giftnotruf der Charité – Universitätsmedizin Berlin  
CBF, Haus VIII (Wirtschaftgebäude), UG Hindenburgdamm 30 12203 Berlin  
Tel.: 030/19240 (Notruf), Fax: 030/4505 69 901

GERMANIA - GÖTTINGEN  
Giftinformationszentrum-Nord der Länder Bremen, Hamburg, Niedersachsen  
und Schleswig-Holstein (GIZ-Nord)  
Universitätsmedizin Göttingen - Georg-August-Universität  
Robert-Koch-Straße 40 37075 Göttingen Tel.:0551/19 240 (Notruf)

GERMANIA - BONN  
Informationszentrale gegen Vergiftungen  
Zentrum für Kinderheilkunde  
Universitätsklinikum Bonn Adenauerallee 119 53113 Bonn Tel.: 0228/19240 (Notruf)

GERMANIA - HOMBURG  
Informations- und Beratungszentrum für Vergiftungsfälle  
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin Universitätsklinikum des Saarlandes, Geb. 9 Kirrberger Str.  
100 66421 Homburg/Saar Tel.: 06841/19240 (Notruf) 06841/1628436 (Sekretariat);

# Sicherheitsdatenblatt

## Campagnolo mineral oil

### GERMANIA - ERFURT

Giftnotruf Erfurt Gemeinsames Giftinformationszentrum der Länder Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen c/o HELIOS Klinikum Erfurt Nordhäuser Straße 74  
99089 Erfurt Tel.: 0361/730 730;

### GERMANIA - MAINZ

Giftinformationszentrum der Länder Rheinland-Pfalz und Hessen - Klinische Toxikologie -  
Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz Langenbeckstraße 1 Gebäude 601  
55131 Mainz Tel.: 06131/19240 (Notruf); 06131-23 24 66 (Infoline);

### GERMANIA - FREIBURG

Vergiftungs-Informationen-Zentrale Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin  
Universitätsklinikum Freiburg Mathildenstraße 1 79106 Freiburg Tel.: 0761/19240 (Notruf);

### GERMANIA - MÜNCHEN

Giftnotruf München Toxikologische Abteilung der II. Med. Klinik und Poliklinik, rechts der  
Isar der Technischen Universität München Ismaninger Straße 22 81675 München Tel.: 089/19240  
(Notruf)

---

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Chemisch-physikalische Gefahren: Das Produkt ist nicht für diese Gefahrenkategorie klassifiziert  
Gefahren für die Gesundheit: Das Produkt ist nicht für diese Gefahrenkategorie klassifiziert  
Gefahren für die Umwelt: Das Produkt ist Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Kriterien der EG Verordnung 1272/2008 (CLP):



Aquatic Chronic 2, Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Für die menschlichen Gesundheit und die Umwelt gefährliche physisch-chemische Auswirkungen:  
Keine weiteren Risiken

### 2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme:



Gefahrenhinweise:

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.

P501 Inhalt und Behälterlauter lokaler Verordnung der Entsorgung zuführen.

Spezielle Vorschriften:

Keine

# Sicherheitsdatenblatt

## Campagnolo mineral oil

Besondere Regelungen gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung nachfolgenden Änderungen:  
Nur für gewerbliche Anwender.

### 2.3. Sonstige Gefahren

vPvB-Stoffe: Keine - PBT-Stoffe: Keine  
Weitere Risiken: Keine weiteren Risiken

---

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

Gefährliche Bestandteile gemäß der CLP-Verordnung und dazugehörige Einstufung:

Menge	Name	Identifikationsnummer	Klassifikation	Spezifische Konzentrationsgrenzen 1272/2008 (CLP)
90 - 100%	Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige	Index-Nummer: 649-467-00-8 CAS: 64742-54-7 EC: 265-157-1	 3.6/1b Carc. 1B H350 <b>Note L</b>	<i>Nicht anwendbar</i>
0 - 6%	2,6-di-tert-butyl-p-cresol	CAS: 128-37-0 EC: 204-881-4	 4.1/C1 Aquatic Chronic 1 H410	<i>Nicht anwendbar</i>

---

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Hautkontakt:

Mit reichlich Wasser und Seife abwaschen.

Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken:

Auf keinen Fall Erbrechen herbeiführen.

Nach Einatmen:

Den Verletzten ins Freie bringen, ihn ausruhen lassen und warm halten.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine bekannten Effekte

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln. Arzt zu Rate ziehen.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:  
CO<sub>2</sub> oder Pulverlöscher.

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden dürfen:  
Keine besonderen Einschränkungen.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Die Explosions- bzw. Verbrennungsgase nicht einatmen.

Durch die Verbrennung entsteht ein dichter Rauch.  
Gefährliche Verbrennungsprodukte: CO<sub>x</sub>.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Normale Kleidung zur Brandbekämpfung, z. B. ein Pressluftatemgerät (EN 137), ein Flammenschutzmittel (EN 469), feuerfeste Handschuhe (EN 659) und Feuerwehrtiefel (HO A29 oder A30). Verwenden Sie Feuerwehrrückenschutze, die der europäischen Norm EN469 entspricht.

---

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

#### NICHT FÜR NOTFÄLLE GESCHULTES PERSONAL

Alarmierung des zuständigen Personals, das die Reaktion auf solche Notfälle koordiniert. Verlassen Sie das vom Unfall betroffene Gebiet, wenn Sie nicht im Besitz der in Abschnitt 8 aufgeführten persönlichen Schutzausrüstung sind.

#### EINSATZKRÄFTE

Evakuieren Sie alle Personen, die für den Notfall nicht ausreichend ausgerüstet sind. Geeignete Schutzkleidung und Schutzausrüstung gemäß Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts tragen, um eine Kontamination von Haut, Augen und persönlicher Kleidung zu vermeiden. Leck stoppen, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Erlauben Sie den Arbeitnehmern nicht, den vom Unfall betroffenen Bereich zu betreten, bevor die sicheren Bedingungen wiederhergestellt sind. Die betroffenen Bereiche lüften

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Das verschüttete Produkt in einen geeigneten Behälter absaugen. Die Kompatibilität des zu verwendenden Behälters mit dem Produkt nach Abschnitt 10 bewerten. Den Rest mit inertem Absorptionsmittel (z. B. Vermiculit, Kieselgur, Sand, Kieselmehl, Zeolithe, Aktivkohle, Aluminium- / Kieselgel) aufnehmen. Für ausreichende Lüftung des Ortes sorgen, der vom Austreten betroffen ist. Die Entsorgung von kontaminiertem Material muss gemäß den Vorschriften in Abschnitt 13 erfolgen

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigung: Lassen Sie das Material im Sand oder in saugfähiger Erde absorbieren.

## Sicherheitsdatenblatt

### Campagnolo mineral oil

Sammeln und in einen Behälter geben. Reinigen Sie den kontaminierten Bereich.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch die Abschnitte 8 und 13

---

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Haut- und Augenkontakt sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.  
Keine leeren Behälter verwenden, bevor diese nicht gereinigt wurden.

Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz:  
Kontaminierte Kleidungsstücke müssen vor dem Eintritt in Speiseräume gewechselt werden.  
Während der Arbeit nicht essen oder trinken.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Kontakt mit starken Säuren und Basen vermeiden.  
Lebensmittel, Getränke und Tiernahrung fern halten.

Angaben zu den Lagerräumen:  
Kühl und ausreichend belüftet.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Es gibt keine anderen spezifischen Endverwendungen als die in Abschnitt 1.2 dieses Sicherheitsdatenblatts angegebene

---

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

Das Produkt enthält keine Stoffe, die den gemeinschaftlichen Arbeitsplatzgrenzwerten (OEL) unterliegen, die in diesem Abschnitt deklarationspflichtig sind.

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige - CAS: 64742-54-7  
- ACGIH - TWA: 5 mg/m<sup>3</sup> - Anmerkungen: Mineralöl (ausgenommen Schneidöle)- ausgenommen Metallbearbeitungsflüssigkeit

### DNEL-Expositionsgrenzwerte

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige - CAS: 64742-54-7  
Arbeitnehmer Gewerbe: 2.73 mg/m<sup>3</sup> - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen  
Arbeitnehmer Gewerbe: 5.58 mg/m<sup>3</sup> - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, lokale Auswirkungen  
Arbeitnehmer Gewerbe: 0.97 mg/Kg bw/day - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen  
Verbraucher: 0.74 mg/Kg bw/day - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

## Sicherheitsdatenblatt

### Campagnolo mineral oil

2,6-di-tert-butyl-p-cresol - CAS: 128-37-0

Arbeitnehmer Gewerbe: 3.5 mg/m<sup>3</sup> - Verbraucher: 0.86 mg/m<sup>3</sup> - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Gewerbe: 0.5 mg/kg - Verbraucher: 0.25 mg/kg - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Verbraucher: 0.25 mg/kg - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

#### PNEC-Expositionsgrenzwerte

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige - CAS: 64742-54-7

Ziel: Nahrungskette - Wert: 9.33 mg/kg

2,6-di-tert-butyl-p-cresol - CAS: 128-37-0

Ziel: Süßwasser - Wert: 0.199 µg/l

Ziel: Meerwasser - Wert: 0.02 µg/l

Ziel: 11 - Wert: 0.17 mg/l

Ziel: Flußsediment - Wert: 99.6 µg/kg sediment dw

Ziel: Meerwasser-Sedimente - Wert: 9.96 µg/kg sediment dw

Ziel: Boden (Landwirtschaft) - Wert: 47.69 µg/kg soil dw

Ziel: Nahrungskette - Wert: 8.33 µg/kg soil dw

#### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

##### Augenschutz:

Tragen Sie eine luftdichte Schutzbrille gemäß EN166 und einen Gesichtsschutz.

##### Hautschutz:

Tragen Sie Kleidung zum Schutz vor Chemikalien, die der Norm entsprechen EN 14605.

##### Handschutz:

Handschuhe EN 374

Handschuhe des Typs FJ verwenden (empfohlenes Material Fluorkautschuk oder gleichwertiges Material)

##### Atemschutz:

Filtergerät (DIN EN 147).

Maske mit Filter, A<sup>+</sup>, braun

Maske mit Filter, P<sup>+</sup>, weiß (für Partikel)

##### Wärmerisiken:

Keine

##### Kontrollen der Umweltexposition:

Keine

##### Geeignete technische Massnahmen:

an einem gut belüfteten Ort betreiben.

# Sicherheitsdatenblatt

## Campagnolo mineral oil

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Eigenschaft	Wert	Methode:	Anmerkungen
Aussehen:	Flüssigkeit	--	--
Farbe:	rot	--	--
Geruch:	charakteristisch	--	--
Geruchsschwelle:	N.A.	--	--
pH:	N.A.	--	--
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	- 45°C	--	--
Unterer Siedepunkt und Siedeintervall:	> 250 ° C	--	--
Flammpunkt:	190 ° C	--	--
Verdampfungsgeschwindigkeit:	N.A.	--	--
Entzündbarkeit Festkörper/Gas:	Nicht zutreffend (das Produkt ist flüssig)	--	--
Oberer/unterer Flammbzw. Explosionspunkt:	N.A.	--	--
Dampfdruck:	< 0.1 mmHg	--	20°C
Dampfdichte:	N.A.	--	--
Dichtezahl:	0.8456	--	15°C
Wasserlöslichkeit:	In kaltem Wasser unlöslich.	--	--
Löslichkeit in Öl:	N.A.	--	--
Partitionskoeffizient (n-Oktanol/Wasser):	N.A.	--	--
Selbstentzündungstemperatur:	N.A.	--	--
Zerfalltemperatur:	N.A.	--	--
Viskosität:	19.85 mm <sup>2</sup> /s	--	40°C
Explosionsgrenzen:	Entfällt (Abwesenheit von chemischen Gruppen, die mit explosionsgefährlichen Eigenschaften verbunden sind, gemäß Anhang I Teil 2 Kapitel 2.1.4.3 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).	--	--
Oxidierende Eigenschaften:	Entfällt (Fehlen der Anforderungen in Bezug auf das Vorhandensein von Atomen und / oder chemischen Bindungen im Zusammenhang mit oxidierenden Eigenschaften in den Molekülen der Komponenten gemäß Anhang I Teil 2 Nummer 2.13.4 der Verordnung	--	--

# Sicherheitsdatenblatt

## Campagnolo mineral oil

	(EG) Nr. 1272) / 2008 (CLP).		
--	---------------------------------	--	--

### 9.2. Sonstige Angaben

Eigenschaft	Wert	Methode:	Anmerkungen
Mischbarkeit:	N.A.	--	--
Fettlöslichkeit:	N.A.	--	--
Leitfähigkeit:	N.A.	--	--
Typische Eigenschaften der Stoffgruppen	N.A.	--	--

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Das Produkt kann in Gegenwart starker Oxidationsmittel reagieren

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Gebrauchs- und Lagerbedingungen

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Exotherme Reaktion

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Kontakt mit Oxidationsmitteln und starken Reduktionsmitteln vermeiden.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Kontakt mit starken Oxidationsmitteln, Säuren, starken Basen vermeiden.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Meistens COx.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikologische Informationen zum Produkt:

#### Fluido idraulico

##### a) akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten und unter Berücksichtigung der Einstufungskriterien von Anhang I Teil 3 der (EG) -Verordnung. 1272/2008 in der geänderten Fassung ist das Produkt nicht für diese Gefahrenklasse eingestuft

## Sicherheitsdatenblatt

### Campagnolo mineral oil

- b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut  
Auf der Grundlage der verfügbaren Daten und unter Berücksichtigung der in Anhang I Tabelle 3.2.3 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 in der geänderten Fassung ist das Produkt nicht für diese Gefahrenklasse eingestuft.
- c) schwere Augenschädigung/-reizung  
Auf der Grundlage der verfügbaren Daten und unter Berücksichtigung der in Anhang I Tabelle 3.3.3 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 in der geänderten Fassung ist das Produkt nicht für diese Gefahrenklasse eingestuft.
- d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut  
Aufgrund der verfügbaren Daten und unter Berücksichtigung der Einstufungskriterien von Anhang I Teil 3 der (EG) -Verordnung. 1272/2008 in der geänderten Fassung ist das Produkt nicht für diese Gefahrenklasse eingestuft
- e) Keimzell-Mutagenität  
Aufgrund der verfügbaren Daten und unter Berücksichtigung der Einstufungskriterien von Anhang I Teil 3 der (EG) -Verordnung. 1272/2008 in der geänderten Fassung ist das Produkt nicht für diese Gefahrenklasse eingestuft
- f) Karzinogenität  
Aufgrund der verfügbaren Daten und unter Berücksichtigung der Einstufungskriterien von Anhang I Teil 3 der (EG) -Verordnung. 1272/2008 in der geänderten Fassung ist das Produkt nicht für diese Gefahrenklasse eingestuft
- g) Reproduktionstoxizität  
Aufgrund der verfügbaren Daten und unter Berücksichtigung der Einstufungskriterien von Anhang I Teil 3 der (EG) -Verordnung. 1272/2008 in der geänderten Fassung ist das Produkt nicht für diese Gefahrenklasse eingestuft
- h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition  
Aufgrund der verfügbaren Daten und unter Berücksichtigung der Einstufungskriterien von Anhang I Teil 3 der (EG) -Verordnung. 1272/2008 in der geänderten Fassung ist das Produkt nicht für diese Gefahrenklasse eingestuft
- i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition  
Aufgrund der verfügbaren Daten und unter Berücksichtigung der Einstufungskriterien von Anhang I Teil 3 der (EG) -Verordnung. 1272/2008 in der geänderten Fassung ist das Produkt nicht für diese Gefahrenklasse eingestuft
- j) Aspirationsgefahr  
Aufgrund der verfügbaren Daten und unter Berücksichtigung der Einstufungskriterien von Anhang I Teil 3 der (EG) -Verordnung. 1272/2008 in der geänderten Fassung ist das Produkt nicht für diese Gefahrenklasse eingestuft

---

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Im Einklang mit der GLP verwenden, nicht herumliegen lassen.

Fluido idraulico

Das Produkt ist eingestuft: **Aquatic Chronic 2 - H411**

# Sicherheitsdatenblatt

## Campagnolo mineral oil

2,6-di-tert-butyl-p-cresol - CAS: 128-37-0

b) Chronische aquatische Toxizität:

Endpunkt: NOEC - Spezies: .5 = 0.053 mg/l - Anmerkungen: 30 giorni

Endpunkt: NOEC - Spezies: 19126.Daphnia Magna = 0.069 mg/l - Anmerkungen: 21 giorni

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Informationen verfügbar.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Informationen verfügbar.

### 12.4. Mobilität im Boden

Keine Informationen verfügbar.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

vPvB-Stoffe: Keine - PBT-Stoffe: Keine

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Informationen verfügbar.

---

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Nach Möglichkeit wiederverwerten. Entsprechend den geltenden örtlichen und nationalen Bestimmungen vorgehen.

---

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport



### 14.1. UN-Nummer

ADR-UN Number:	3082
IATA-UN Number:	3082
IMDG-UN Number:	3082

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR-Shipping Name:	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (2,6-di-tert-butyl-p-cresol)
IATA-Shipping Name:	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (2,6-di-tert-butyl-p-cresol)

## Sicherheitsdatenblatt

### Campagnolo mineral oil

IMDG-Shipping Name: UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.  
(2,6-di-tert-butyl-p-cresol)

#### 14.3. Transportgefahrenklassen

ADR-Class: 9  
ADR - Gefahrnummer: 90  
IATA-Class: 9  
IATA-Label: 9  
IMDG-Class: 9

#### 14.4. Verpackungsgruppe

ADR-Packing Group: III  
IATA-Packing group: III  
IMDG-Packing group: III

#### 14.5. Umweltgefahren

ADR-Umweltbelastung: Ja  
IMDG-Marine pollutant: NIEN  
Most important toxic component: 2,6-di-tert-butyl-p-cresol

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

ADR-Subsidiary hazards: -  
ADR-S.P.: 274 335 375 601  
ADR-Beförderungskategorie (Tunnelbeschränkungscode): 3 (-)  
IATA-Passenger Aircraft: 964  
IATA-Subsidiary hazards: -  
IATA-Cargo Aircraft: 964  
IATA-S.P.: A97 A158 A197  
IATA-ERG: 9L  
IMDG-EmS: F-A , S-F  
IMDG-Subsidiary hazards: -  
IMDG-Stowage and handling: Category A  
IMDG-Segregation: -

#### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

N.A.

---

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

RL 98/24/EG (Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit)  
RL 2000/39/EG (Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte)  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)  
Verordnung (EG) Nr. 790/2009 (1. ATP CLP) und (EU) Nr. 758/2013  
Verordnung (EU) 2015/830

## Sicherheitsdatenblatt

### Campagnolo mineral oil

Verordnung (EU) Nr. 286/2011 (2. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 618/2012 (3. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 487/2013 (4. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 944/2013 (5. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 605/2014 (6. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 2015/1221 (7. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 2016/918 (8. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 2016/1179 (9. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 2017/776 (10. ATP CLP)

Beschränkungen zum Produkt oder zu den Inhaltsstoffen gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und nachfolgenden Änderungen:

Beschränkungen zum Produkt:  
Beschränkung 3

Wo möglich auf die folgenden Normen Bezug nehmen:  
Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III)  
Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzien).  
RL 2004/42/EG (FOV Richtlinie)

Anordnungen zu der Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III):  
Seveso III Kategorie gemäß dem Anhang 1, Teil 1  
Das Produkt gehört zur Kategorie: E2

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt für das Gemisch

---

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Text der verwendeten Sätze im Absatz 3:  
H350 Kann Krebs erzeugen.  
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie	Code	Beschreibung
Carc. 1B	3.6/1B	Karzinogenität, Kategorie 1B
Aquatic Chronic 1	4.1/C1	Chronisch (langfristig) gewässergefährdend, Kategorie 1
Aquatic Chronic 2	4.1/C2	Chronisch (langfristig) gewässergefährdend, Kategorie 2

Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	Einstufungsverfahren
Aquatic Chronic 2, H411	Berechnungsmethode

#### Anmerkung L:

Eine Einstufung als krebserzeugend ist nicht erforderlich, wenn nachgewiesen werden kann, dass der Stoff weniger als 3% Dmsso-Extrakt gemäß IP 346 enthält Sulfoxid ». Institut für Erdöl, London. Dieser Hinweis gilt nur für bestimmte zusammengesetzte Erdölprodukte, die in Teil 3 enthalten sind

# Sicherheitsdatenblatt

## Campagnolo mineral oil

### BERECHNUNGSVERFAHREN

Chemisch-physikalische Gefahren: Die Gefahr wurde aus den Einstufungskriterien der CLP-Verordnung, Anhang I Teil 2 und den nachfolgenden Änderungen abgeleitet

Die Gesundheitsgefahren wurden anhand der Berechnungsmethode der Verordn. (EG) 1272/2008 (CLP) und nachfolgende Änderungen zur Einstufung von Gemischen bewertet, wenn Daten zu allen Bestandteilen des Gemisches oder zu einigen davon vorliegen:

Akute Toxizität: Anwendung der Kriterien Tabelle 3.1.1. Anhang I Teil 3 der CLP-Verordnung und spätere Änderungen

Hautätzend 1A / 1B / 1C H314: Anwendung der Additivformel Kriterien Tabelle 3.2.3 Anhang I Teil 3 der CLP-Verordnung

Hautreizend 2 H315: Anwendung der Additivformel Kriterien Tabelle 3.2.3 Anhang I Teil 3 der CLP-Verordnung

Augenschädigend 1 H318: Anwendung der Additivformel Kriterien Tabelle 3.3.3 Anhang I Teil 3 der CLP-Verordnung

Augenreizung 2 H319: Anwendung der Additivformel Kriterien Tabelle 3.3.3 Anhang I Teil 3 der CLP-Verordnung

Eye Irrit. 2 H319: Tabelle 3.3.3 von Anhang I Teil 3 der Verordn. (CE) 1272/2008 (CLP) und nachfolgende Änderungen

Hautsensibilisierung 1A / 1B / 1 H317 Tabelle 3.4.5 von Anhang I Teil 3 der Verordn. (CE) 1272/2008 (CLP) und nachfolgende Änderungen

Atemwegsensibilisierung 1A / 1B / 1 H334 Tabelle 3.4.5 von Anhang I, Teil 3 der Verordn. (CE) 1272/2008 (CLP) und nachfolgende Änderungen

Erbgutverändernd 1A / 1B, 2 H340 - H341: Tabelle 3.5.2 Anhang I Teil 3 der CLP-Verordnung und nachfolgende Änderungen

Krebserregend 1A / 1B, 2 H350 - H351: Tabelle 3.6.2 Anhang I Teil 3 der CLP-Verordnung und nachfolgende Änderungen

Reproduktion 1A / 1B, 2 H360 - H361: Tabelle 3.7.2 Anhang I Teil 3 der CLP-Verordnung und nachfolgende Änderungen

STOT SE 1, 2 H370 - 371: Anwendung von Berechnungsmethoden - Tabelle 3.8.3 des Anh. I, Teil 3 der Verordn. (CE) 1272/2008 (CLP) und nachfolgende Änderungen

STOT SE 3 H336: Kap. 3.8.3.4.5 in Anhang I Teil 3 der Verordn. (CE) 1272/2008 (CLP) und nachfolgende Änderungen

STOT RE 1, 2 H372 - H373: Tabelle 3.9.4 Anhang I Teil 3 der CLP-Verordnung und spätere Änderungen

Inhalationtoxizität 1 H304: Anwendung der Kriterien 3.10 Anhang I Teil 3 der CLP-Verordnung und nachfolgende Änderungen

Die Gesundheitsgefahren wurden anhand der Berechnungsmethode der Verordn. (EG) 1272/2008 (CLP) und nachfolgende Änderungen zur Einstufung von Gemischen bewertet, wenn Daten zu allen Bestandteilen des Gemisches oder zu einigen davon vorliegen:

Akut gewässergefährdende toxische Auswirkungen: Tabelle 4.1.1 von Anhang I Teil 4 der Verordn. (CE) 1272/2008 (CLP) und spätere Änderungen;

Chronisch gewässergefährdende toxische Auswirkungen: Tabelle 4.1.2 von Anhang I Teil 4 der Verordn. (CE) 1272/2008 (CLP) und nachfolgende Änderungen

Diese Unterlagen wurden von einem Fachmann mit entsprechender Ausbildung abgefasst.  
Hauptsächliche Literatur:

## Sicherheitsdatenblatt

### Campagnolo mineral oil

ECDIN - Daten- und Informationsnetz über umweltrelevante Chemikalien - Vereinigtes Forschungszentrum, Kommission der Europäischen Gemeinschaft  
SAX's GEFAHRLICHE EIGENSCHAFTEN VON INDUSTRIELLEN SUBSTANZEN - Achte Auflage - Van Nostrand Reinold

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie gelten nur für das angegebene Produkt und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar.

Es obliegt dem Anwender die Zuständigkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben für seine spezifische Anwendung zu kontrollieren.

- A1 = bestätigtes menschliches Karzinogen
- A2 = Verdacht auf menschliches Karzinogen
- A3 = bestätigtes Tierkarzinogen mit unbekannter Relevanz für den Menschen
- A4 = Nicht als krebserzeugend beim Menschen klassifizierbar
- A5 = kein Verdacht auf Karzinogen beim Menschen
- IBE = Biologische Expositionsindikatoren.

ATE:	Schätzung Akuter Toxizität
ATEGemisch	Schätzwert der akuten Toxizität (Gemische)
:	
CAS:	Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society)
CLP:	Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung
DNEL:	Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL)
EINECS:	Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
GefStoffVO:	Gefahrstoffverordnung
GHS:	Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
IATA:	Internationale Flug-Transport-Vereinigung (IATA)
IATA-DGR:	Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter der Internationalen Flug-Transport-Vereinigung (IATA)
ICAO:	Internationale Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
ICAO-TI:	Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
IMDG:	Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr (IMDG-Code)
INCI:	Internationale Nomenklatur für kosmetische Inhaltsstoffe (INCI)
KSt:	Explosions-Koeffizient
LC50:	Letale Konzentration für 50 Prozent der Testpopulation
LD50:	Letale Dosis für 50 Prozent der Testpopulation
PNEC:	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC-Wert)
RID:	Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr
STEL:	Grenzwert für Kurzzeitexposition
STOT:	Zielorgan-Toxizität
TLV:	Arbeitsplatzgrenzwert
TWA:	Zeit gemittelte
WGK:	Wassergefährdungsklasse

**Erste ausgabe des dokumentes.**